

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2018-992				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 01.08.2018 Verfasser: Bilsing, Evelin				
Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer "Tempo-30-Zone" in Wotenitz, Dorfstraße.					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
21.08.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend zu prüfen, inwieweit sich eine „Tempo-30-Zone“ auf der Landstraße (Dorfstr.) in Wotenitz, zur Verbesserung des Schulweges für Kinder und Jugendliche, einrichten lässt.

Sachverhalt:

Eltern haben sich über einen unsicheren Schulweg in Wotenitz beschwert.

Kurz vor dem Abzweig Fliederweg nimmt die Straße (aus Grevesmühlen kommend) einen kurvigen Verlauf und Schüler, aber auch Erwachsene, müssen die Landstraße überqueren, um zur Bushaltestelle zu gelangen.

Die Straße wird nicht nur von PKWs befahren, sondern auch von den verschiedensten Nutzfahrzeugen. Es besteht jederzeit große Gefahr beim Überqueren der Straße. Die Länge dieser Zone sollte mit Eltern und Einwohnern abgestimmt werden. Alternativ sollte auch über die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der o.g. Gefahrenzone nachgedacht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel sind dem Bereich Ordnung zu entnehmen.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

SPD Fraktion

Stadtvertretung Grevesmühlen

Antrag der SPD Fraktion an den Hauptausschuss der Stadt Grevesmühlen

Beschlussantrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend zu prüfen, inwieweit sich eine "Tempo- 30-Zone" auf der Landesstraße (Dorfstr.) in Wotenitz, zur Verbesserung des Schulweges für Kinder und Jugendliche, einrichten lässt.

Begründung:

Eltern haben sich über einen unsicheren Schulweg in Wotenitz beschwert.

Kurz vor dem Abzweig Fliederweg nimmt die Straße (aus Grevesmühlen kommend) einen kurvigen Verlauf und Schüler, aber auch Erwachsene, müssen die Landesstraße überqueren, um zur Bushaltestelle zu gelangen.

Die Straße wird nicht nur von PKWs befahren, sondern auch von den verschiedensten Nutzfahrzeugen. Es besteht jederzeit große Gefahr beim Überqueren der Straße. Die Länge dieser Zone sollte mit Eltern und Einwohnern abgestimmt werden. Alternativ sollte auch über die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der o.g. Gefahrenzone nachgedacht werden.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind dem Bereich Ordnung zu entnehmen

gez.

Stefan Baetke

Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion